**«Wer ist Gott für dich?»**

**Gruppenmaterial zur Vertiefung in Hauskreis oder Kleingruppe**

Gestaltet den Beginn eurer Kleingruppe so, wie ihr es euch gewohnt seid: mit einem Austausch über euren Alltag, einem Gebet, etc.

1. **Einstieg:**

Geht reihum und erzählt euch je einen «Himmelreichsmoment» der letzten Tage oder Wochen: wo habt ihr Gott gespürt in eurem Leben? Wo habt ihr einen Blick auf das Reich Gottes hier auf Erden erhalten?

1. **Vertiefung**

Nehmt euch alle ein Stück Papier und Stift und schreibt auf dieses Papier auf, wie ihr Gott im Gebet bezeichnet. Mit welcher Anrede startet ihr ein Gebet?

Dies könnt ihr für den Moment noch für euch behalten und euch gemeinsam den **Input «Wer ist Gott für dich» von Sarah** anschauen:

<https://youtu.be/SIUPuiauLKg>

Zeigt euch nun gegenseitig eure Antworten und tauscht euch darüber aus, ob diese Anrede etwas aussagt über eure Beziehun zu Gott.

* Ist diese Anrede euch besonders wichtig oder hat sie sich einfach so ergeben?
* Könnt ihr euch vorstellen, Gott auch anders anzusprechen?
* Gibt es einen Namen für Gott, der euch eher abstosst oder stört?
* Welche anderen Namen für Gott kennt und braucht ihr?
* Welche Eigenschaft von Gott würdet ihr gerne noch besser kennen lernen?

Geht dann mit euren Handys auf die Internetseite <https://namengottes.icf.church>.

Hier findet ihr eine (nicht abgeschlossene) Auflistung von den Namen Gottes aus der Bibel. Scrollt hindurch und wählt einen der Namen aus, der euch gerade besonders anspricht.Vielloeuicht einen der Namen, der euch komplett unbekannt ist. Vielleicht einen der Namen, der diese Eigenschaft von Gott benennt, die ihr gerne besser kennen lernen wollt.

Schaut die entsprechenden Bibelstellen nach und überlegt euch, ob dies eine Anrede ist, die ihr für Gott in der kommenden Woche mal im Gebet brauchen wollt. Vielleicht wollt ihr den Namen auch ins Schweizerdeutsche übersetzen, damit es für euch natürlich wirkt beim Sprechen.

Tauscht euch dann nochmals gemeinsam aus, warum ihr gerade diesen Namen ausgewählt habt.

Versucht in der nächsten Woche mal ein Gebet ganz bewusst mit diesem Namen zu beginnen und schaut, ob es für euch im Gebet einen Unterschied bewirkt.

1. **Gebet und Abschluss:**

Gibt es etwas, das ihr nun noch ganz bewusst vor Gott im Gebet bringen wollt? Gibt es Gespräche oder Gesprächspartner, die ihr Gott ganz bewusst heute Abend hinlegen wollt? Dann dürft ihr dies gerne noch gemeinsam tun.

*(Gerne dürft ihr natürlich auch schon hier die neue Anrede für Gott verwenden)*

Den Abschluss eures Treffens könnt ihr wiederum so gestalten, wie es euch wohl und ihr es euch gewohnt seid: im Gebet, mit einem gemeinsamen Essen, etc.